

Antrag zum Einbau einer Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage

Absender:

Name

Anschrift

Plz / Ort

Telefonnr.

Bitte retour an:

email

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Surgruppe

Am Kiesfang 4

83317 Teisendorf

Hiermit beantrage ich die Beschränkung der in der Wasserabgabesatzung vorgesehenen Benutzungspflicht.
Begründung: In meinem Gebäude soll eine Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage installiert werden.

Das Wasser wird entnommen:

- aus einer Regenwasseranlage (Zisterne)
- aus einer Brunnenanlage
- sonstige Anlage _____

Bitte ankreuzen / ergänzen

Das entnommene Wasser wird wie folgt verwendet:

- Gartenbewässerung
- WC - Spülung
- Sonstige _____

Bitte ankreuzen / ergänzen

Die Installation der Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage wird / wurde wie folgt ausgeführt (bitte ankreuzen) :

- ☐ Getrennte Rohrleitung Trinkwasser / Nichttrinkwasser
- ☐ Nachspeisung über freien Auslauf (nur bei Regenwasseranlagen)
- ☐ Farbliche Kennzeichnung Rohrleitung Nichttrinkwasser
- ☐ Im Technikraum wurde ein Hinweisschild mit: "Achtung! In diesem Gebäude" angebracht
- ☐ Beschilderung "Kein Trinkwasser"
- ☐ Auslaufventile mit Steckschlüssel

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Genehmigung der Anlage der Zweckverband je eine Kopie der Genehmigung an das Landratsamt und an die zuständige Gemeindeverwaltung weiterleitet.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Vom Installateur zu bestätigen / unterschreiben

Die Regen-bzw. Brauchwasseranlage wurde nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Einbauvorschriften des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Surgruppe durch uns lt. beiliegendem Leitungsplan installiert.

Firmenstempel

Unterschrift der ausführenden Installationsfirma